WP-1-232 Lebensgrundlagen erhalten

Antragsteller*in: Nicole Kolster (KV Rhein-Erft-Kreis)

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 232 bis 233 einfügen:
als genug Wind weht und die Sonne scheint, muss es sich lohnen den Strom zu speichern, statt die Anlagen runterzufahren. Daher werden wir uns auf Bundesebene dafür einsetzen, dass Stromspeicher von möglichst allen Letztverbraucherabgaben befreit werden.

Begründung

Seit über einem Jahrzehnt ist bekannt, dass die sogenannten Letztverbraucherabgaben Speicheranlagen hoch belasten und diese somit nicht wirtschaftlich betrieben werden können. Speicher sind zentral für die Energiewende. Zwar gibt es für die einzelnen Betreibermodelle Sonderbefreiungen, diese müssen aber erst beantragt werden. Dieser hohe bürokratische Aufwand ist ebenso zu minimieren. Ohne Speicher wird die Energiewende nicht gelingen. Daher sind sämtliche Abgaben die Speicheranlagen belasten zu reformieren und weitgehend abzuschaffen (Stromsteuer, KWK-Umlage, EEG-Umlage, Konzessionsabgabe u.a.).

Unterstützer*innen

Petra Schenke (KV Rhein-Kreis-Neuss); Roland Schüren (KV Mettmann); Volkhard Wille (KV Kleve); Andreas Müller (KV Essen); Bruno Jöbkes (KV Kleve); Richard Ralfs (KV Rhein-Sieg); Sabine Jutta Müller (KV Köln); Joachim Gutsche (KV Bottrop); Ursula Mindermann (KV Warendorf); Friederike Gudrun Seydel (KV Rhein-Erft-Kreis)